

Personalien

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **54 (1912)**

Heft 6

PDF erstellt am: **19.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

mung des Pferdes und des Bernhardiners, sodann über Schönheitsbegriff in der Tierzucht, Körperform, Messungen, Leistungsprüfungen usw., kurz Fragen der verschiedensten Art, die hier sorgfältigst ausgearbeitet und in trefflicher, abgerundeter Form beantwortet werden.

Die Zeichnungen beziehen sich auf die „Abstammung des Pferdes und des Bernhardinerhundes“, Arbeiten, die besonderer Erwähnung verdienen.

Wer sich in biologisch wichtigen Fragen orientieren möchte, ohne den Ballast der einschlägigen Arbeiten zu durchwaten, wer in angenehmer und zuverlässiger Art sich mit dem modernsten Standpunkt biologischer Forschung vertraut zu machen wünscht, dem möchten wir das Krämer'sche Werk sehr empfehlen, wie wir denn auch der Hoffnung Ausdruck geben, es möchten diese Bände recht zahlreich werden. z.

Personalien.

Beförderungen. Nachfolgende Tierärzte sind zu Veterinärleutnants befördert worden: Keller Franz von Reuenthal, Aargau; Lehmann Ed. von Fraubrunnen; Mäder Theod. von Batzenhaid; Prader v. d. Georg von Corcelles; Bonard Henri von Romainmôtier; Gregori Rud. von Bergün; Jäggi Emil von Recherswil; Willi Jos. von Chur; Roth Friedrich von Inkwil; Benz Titus von Marbach; Staub Christian von Menzingen; Scholer Paul von Basel; Brun Leo von Dagmersellen; Huber Joh. von Heldswil; Wenger Fritz von Höfen; Monn Joh. von Sedrun.

Verschiedenes.

Erklärung. Die Gesellschaft Zürcherischer Tierärzte hat anlässlich ihrer Frühjahrsversammlung vom 5. Juni 1912 einstimmig folgende Resolution gefasst:

Die zürcherischen Tierärzte haben mit Befremden vom